



Sonderpostwertzeichen-Serie „Für die Wohlfahrtspflege“ 2021: Grimms Märchen – Frau Holle

Die Marken mit einem zusätzlichen Centbetrag werden seit mehr als 70 Jahren zugunsten der Freien Wohlfahrtspflege herausgegeben. Empfänger der Pluserlöse ist die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. Die in ihr zusammengeschlossenen Organisationen helfen dort, wo staatliche Hilfe allein nicht ausreicht.

Im Jahr 2021 sind Motive aus der Geschichte „Frau Holle“ Thema der Sondermarkenserie „Grimms Märchen“. Die Marken spiegeln die vielfältige Handlung dieses bekannten und beliebten Märchens wieder.

Das erste von drei Motiven zeigt die gute Stieftochter in einer paradiesischen Anderswelt, in der sie die von Frau Holle gestellten Aufgaben mit Fleiß und Hingabe erfüllt. Im Gegensatz dazu steht die faule Tochter, die keinerlei Lust hat, die anstehenden Arbeiten zu erledigen. Infolgedessen bleiben die Äpfel ungepflückt und das Brot verbrennt im Backofen.

Im zweiten Motiv ist Frau Holle als schicksalsbestimmende Person erkennbar, die freundlich oder strafend auftritt – in jedem Fall aber weise und gerecht. Sie beobachtet die Bemühungen der fleißigen Stieftochter, die Betten auszuschütteln, nimmt aber auch die offensichtliche Unlust der faulen Tochter wahr, es der fleißigen Stieftochter gleichzutun.

Das dritte Motiv zeigt den Abschluss der Geschichte. Die Transformation der fleißigen Stieftochter ist abgeschlossen, nachdem sie als Belohnung für ihre Dienste mit Gold überschüttet wird. Im Gegensatz dazu erhält die faule Tochter die verdiente Strafe für ihre Faulheit – sie wird mit klebrigem Pech überschüttet.

Herausgeber:

Deutscher Caritasverband e.V.
Bereich Wohlfahrtsmarken

Redaktion: Claudia Fuchs (V.i.S.d.P.)
Werthmannstraße 3A, 50935 Köln
Telefon: 0221.9410050
Telefax: 0221.9410079
info@caritas-wohlfahrtsmarken.de
www.caritas-wohlfahrtsmarken.de

Abdruck honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.



Frau Holle ist eine Geschichte voller Kontraste und Gegensätze, die sich einander bedingen, um existieren zu können – so gibt es keine Wahrnehmung von Fleiß ohne die von Faulheit. Die Entwürfe stellen diese Anderswelt zusammen auf einer Marke dar und zeigen so das Unteilbare von Licht und Schatten sowie Arbeitseifer und Müßiggang als Gesamtkomposition.

Unsere neuen Wohlfahrtsmarken nehmen die Handlung mit Humor und kraftvollen Bildern auf.

Bundesminister der Finanzen

Herausgeber:

Deutscher Caritasverband e.V.
Bereich Wohlfahrtsmarken

Redaktion: Claudia Fuchs (V.i.S.d.P.)
Werthmannstraße 3A, 50935 Köln
Telefon: 0221.9410050
Telefax: 0221.9410079
info@caritas-wohlfahrtsmarken.de
www.caritas-wohlfahrtsmarken.de

Abdruck honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.